

DVGW – Sicherheit und Qualität in der Gas- und Wasserversorgung in Deutschland

Zertifizierungen für Fachunternehmen im Rohrleitungsbau und Leitungstiefbau



**Sichern
Sie mit uns
Ihren Qualitäts-
standard!**



Kompetenznachweis

Eine **Zertifizierung zum Fachunternehmen** bestätigt Ihrem Auftraggeber die Kompetenz Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter.



Planungssicherheit

Die Erfüllung der Anforderungen aus den Arbeitsblättern des DVGW und der AGFW gibt Ihnen die **Sicherheit, für die Ausführung von Bauleistungen** im Rohrleitungsbau und Leitungstiefbau gut vorbereitet zu sein.



Rechtssicherheit

Eine lückenlose Dokumentation Ihrer unternehmerischen Tätigkeiten kann Sie **vor möglichen Haftungsansprüchen** besser schützen.

IN DREI SCHRITTEN ZUM ZERTIFIKAT



Arbeitsblatt GW 301

Das DVGW-Arbeitsblatt gilt für Unternehmen, die Rohrleitungen in Gas- und Wasserversorgungssystemen errichten, instand setzen und einbinden. Es beschreibt die formalen, personellen und sachlichen Anforderungen sowie die Vorgaben zur Prüfung, Zertifizierung und Überwachung von Rohrleitungsbauunternehmen und regelt den Umfang der Zertifizierung für die Medien Gas und Wasser, die Betriebsdrücke und Nennweiten und die Werkstoffe der zu verarbeitenden Leitungen.

Arbeitsblatt GW 302

Dieses DVGW-Arbeitsblatt beinhaltet die formalen, personellen und sachlichen Anforderungen an Unternehmen, die Arbeiten an nicht in Betrieb befindlichen Gas- oder Wasserrohrleitungen durchführen in den Bereichen Rehabilitation:

- ➔ R1: Gewebeschlauchrelining nach GW 327
- ➔ R2: PE-Relining mit Ringraum nach GW 320-1
- ➔ R3: PE-Relining ohne Ringraum nach GW 320-2
- ➔ R4: Sanierung durch Zementmörtelauskleidung nach W 343

und grabenlose Neulegung:

- ➔ GN1: Press-/Ziehverfahren nach GW 322-1
- ➔ GN2: steuerbare, horizontale Spülbohrverfahren nach GW 321
- ➔ GN3: Berstliningverfahren nach GW 323

Es enthält keine Qualifikationsanforderungen für das Arbeiten an in Betrieb befindlichen Rohrleitungen sowie deren Außer- und Inbetriebnahme und für Rohrleitungsbauarbeiten, die im Geltungsbereich des Arbeitsblattes GW 301 liegen.

Arbeitsblatt FW 601

Dieses AGFW-Arbeitsblatt legt Anforderungen an Unternehmen fest, die für Fernwärmeversorgungssysteme Transport- und Verteilleitungen sowie Anschlussleitungen bis zur Eigentumsgrenze zum Kunden errichten, instand setzen und einbinden. Es beschreibt die formalen, personellen und sachlichen Anforderungen an Rohrleitungsbauunternehmen.

Arbeitsblatt GW 381

Dieses DVGW-Arbeitsblatt gilt für Bauunternehmen im Leitungstiefbau in Bezug auf die Sparten Fernwärme, Gas, Strom, Telekommunikation und Trinkwasser. Sie enthält formale, personelle und sachliche Mindestanforderungen sowie optionale Kriterien. Für den Bau der Leitungen und diesbezüglicher Aspekte gelten die einschlägigen technischen Regeln der jeweiligen Regelsetzer. Das Regelwerk ist gleichlautend mit den Regelwerken AGFW FW 600 und VDE-AR-N-4220.





1. Antragsstellung

Sie können die Antragsunterlagen bei uns anfordern oder direkt auf unserer Webseite www.dvgw-cert.com herunterladen. Nachdem Sie die Antragsunterlagen bei uns eingesandt haben werden diese zunächst auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Nach Vorschau und bei Plausibilität der Antragsunterlagen erhalten Sie eine Auftragsbestätigung mit allen weiteren erforderlichen Angaben.



2. Dokumenten-Prüfung

Anschließend folgt eine fachliche und inhaltliche Prüfung der Antragsunterlagen. Sollten Unterlagen fehlerhaft sein oder fehlen, so werden Sie benachrichtigt. Sie erhalten dann Gelegenheit, die fehlenden Unterlagen nachzureichen. Entsprechen die Unterlagen den Anforderungen, so wird ein Termin zur Vor-Ort-Prüfung vereinbart.



3. Vor-Ort-Prüfung (Audit)

Nach der positiven Prüfung der Unterlagen findet eine Vor-Ort-Prüfung, auch Audit genannt, statt. In dieser Prüfung wird Ihr Unternehmen hinsichtlich Kompetenz und Ausstattung zur zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Ausführung von Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten bewertet. Das Audit setzt sich aus der Überprüfung des Betrieblichen Managementsystems (BMS) und des Betriebshofs, einer Baustellenüberprüfung und den Fachgesprächen mit dem verantwortlichen Fachpersonal zusammen. Sie erhalten einen abschließenden Bericht des prüfenden Experten.



Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat mit einer Laufzeit von max. 5 Jahren. Ihr Unternehmen wird in einem Online-Verzeichnis auf der DVGW-CERT GmbH Webseite registriert. Weiterhin erhalten Sie das Nutzungsrecht an einem Zertifizierungszeichen, mit dem Sie Ihre zertifizierte Dienstleistung während der Zertifikatslaufzeit bewerben können.

Kombinationsprüfungen

Versorgungsunternehmen fordern von ihren Auftragnehmern immer öfter fachübergreifende Projektdurchführungen. Das heißt, dass die Rohrleitungsbauunternehmen ebenfalls fachübergreifende Zertifizierungen vorweisen müssen, um weiter an Ausschreibungen Ihrer Auftraggeber teilnehmen zu können. Als branchenführendes Zertifizierungsunternehmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mehrere Zertifizierungsverfahren in einer harmonisierten Kombinationsprüfung durchzuführen. Ihre Vorteile:

- ➔ Eine synchronisierte Laufzeit der Zertifikate reduziert den Prüfungsaufwand bei allen notwendigen Audits.
- ➔ Keine doppelte Prüfung von BMS, Betriebshof, Baustelle oder Fachpersonal bei sich überschneidenden Anforderungen der unterschiedlichen Verfahren durch den Einsatz fachübergreifender Experten.
- ➔ Ein auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Kombinations-Audit reduziert den personellen Aufwand Ihrer im Audit eingebundenen Mitarbeiter.
- ➔ Ein zusätzlicher Nachweis Ihrer Qualifikation kann durch Beantragung eines weiteren Verfahrens mit geringem Mehraufwand realisiert werden.
- ➔ Ein kombiniertes Antragsverfahren reduziert die Vorarbeit bei der Bereitstellung der Dokumente erheblich und reduziert die Kosten.

Überwachung

Jährlich werden die wichtigsten zertifizierungsrelevanten Daten schriftlich abgefragt und mit den registrierten Daten verglichen. Im dritten Jahr der Zertifizierung findet eine Überwachungsprüfung statt. Ein Experte überprüft vor Ort, vorzugsweise auf einer Baustelle, ob die Anforderungen gemäß dem zertifizierten Umfang beständig eingehalten werden.

Voraudit

Sind Sie unsicher, ob Ihr Unternehmen gut aufgestellt ist, um eine Prüfung zum Fachunternehmen zu bestehen? Nutzen Sie die Möglichkeit im Rahmen der Zertifizierung und entscheiden Sie sich für ein Voraudit. Ein Experte wird dann ein Audit bei Ihnen simulieren und kritische Punkte mit Ihnen besprechen. In diesem Voraudit gewonnene positive Erkenntnisse können in einer späteren Zertifizierungs-Prüfung anerkannt werden.



Weitere Zertifizierungsverfahren

www.dvgw-cert.com

Fachunternehmen nach DVGW-Arbeitsblatt

- ➔ G 493-1 Herstellung von Gas-Druckregel- und Messanlagen
- ➔ G 493-2 Instandhaltung von Gasanlagen
- ➔ G 676/B1 Gasgerätewartung und Umbau-/Anpassungsunternehmen
- ➔ G 468-1 Gasrohrnetzüberprüfung
- ➔ GW 11 Kathodischer Korrosionsschutz
- ➔ W 120-1 Bohrtechnik und Brunnenbau
- ➔ W 120-2 Oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)
- ➔ W 316 Trinkwasserbehälter
- ➔ W 491-1 Inspektion und Wartung von Wasserverteilungsanlagen

Managementsysteme

- ➔ Qualitätsmanagement (ISO 9001)
- ➔ Umweltmanagement (ISO 14001)
- ➔ Arbeits- und Gesundheitsschutz-Management (ISO 45001)
- ➔ Energiemanagement (ISO 50001 / Anlage 2 SpaEfV)
- ➔ Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001)
- ➔ IT-Sicherheitskatalog (IT-SiKat gem. §11 Abs. 1a EnWG)
- ➔ IT-Sicherheit kritischer Infrastrukturen (§ 8a BSIG)
- ➔ Smart Meter Gateway Administration

Präqualifizierung PQ VOB

Produkte im Gas- und Wasserfach

Sachverständige

Kontakt:

DVGW CERT GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188 847
Telefax: +49 228 9188 993

Büro Berlin
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Telefon: +49 30 27 58 07 10
Telefax: +49 228 9188-92 781

E-Mail: info@dvgw-cert.com
Internet: www.dvgw-cert.com